



## Pfarrbrief Januar / Februar 2016



*Mariendom Erfurt*



*Wallfahrtskirche Hülfsberg*

2016 – Jahr der Barmherzigkeit -

**Zwei „Heilige Pforten“ im Bistum**

## **Können wir uns Barmherzigkeit leisten?**

### **Das Heilige Jahr und die Thüringer Werke der Barmherzigkeit**

Barmherzigkeit hat heute kaum Konjunktur. Das Schlüsselwort des heutigen gesellschaftlichen Grundgefühls lautet: Gerechtigkeit. „Ich muss mir meine Rechte einfordern!“ - „Das steht mir gesetzlich zu!“ Nichts gegen Gesetze. Es ist schon gut, wenn die Grundrechte der Menschen, der Behinderten z.B. oder der Kinder gesichert werden. Es ist gut, wenn man sich auch vor Gerichten gegen Willkür und Benachteiligungen wehren kann. Aber jeder Einsichtige wird zugeben:

Allein durch Paragraphen wird unsere Welt nicht menschlicher. Neben der Gerechtigkeit braucht es das Erbarmen, braucht es die Liebe, die dem Nächsten einfach gut sein will – auch wenn dafür keine Belohnung ausgesetzt ist und keine gesetzliche Strafandrohung dies erzwingt. Wie kostbar Erbarmen ist, kann jeder für sich am ehesten durchbuchstabieren, wenn er sich vorstellt, einem unbarmherzigen Menschen ausgeliefert zu sein.

Die Bereitschaft, selbst anderen gegenüber barmherzig zu handeln, hat dort eine Chance, wo ich selbst am eigenen Leibe einmal Barmherzigkeit erfahren habe. Überspitzt gesagt: Barmherzigkeit erlernt man nicht, man erfährt sie – und verliert so nach und nach die Angst, durch Verzicht auf eigene Ansprüche selbst zu kurz zu kommen. Die Urerfahrung des an Gott glaubenden Menschen ist die an Jesus ablesbare Gewissheit, dass Gott mehr liebt als wir ihm zutrauen. Gottes unfassbare Barmherzigkeit uns gegenüber, für die Jesu Lebenshingabe in den Tod steht, ist die unerschöpfliche Quelle menschlicher Barmherzigkeit. Wir wagen Barmherzigkeit, weil Gott mit uns barmherzig umgeht.

Barmherzigkeit hat in den unterschiedlichen Zeiten immer auch unterschiedliche Ausprägungen gehabt. In einer Welt ohne Bestattungsinstitute war es ein Werk der Barmherzigkeit, Tote zu begraben. Aus einem Werk der Barmherzigkeit wurde später dann eine gesellschaftliche Selbstverständlichkeit. Inzwischen – angesichts der hohen Kosten einer Beerdigung – ist es schon wieder ein Werk der Barmherzigkeit, auch Hartz-IV-Empfängern ein würdiges und erschwingliches Begräbnis zu ermöglichen.

Ohne Zweifel bleiben die bekannten „Sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit“ zeitlos in Geltung: etwa Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Tote bestatten, oder die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit wie belehren, raten, trösten und zurecht weisen.

Wie könnte Barmherzigkeit heute aussehen, in einer Gesellschaft, in der soziale Grundabsicherung weithin vom Staat garantiert wird?

Im „Jahr der Barmherzigkeit“, das Papst Franziskus für die Weltkirche ausgerufen hat, sei an die sieben Werke der Barmherzigkeit für Thüringen erinnert. Sie waren anlässlich des Elisabethjubiläums 2007 formuliert worden (siehe: [www.bistum-erfurt.de/elisabeth](http://www.bistum-erfurt.de/elisabeth)), haben aber ihre Aktualität beileibe nicht eingebüßt. Was heißt heute Barmherzigkeit?

***Einem Menschen sagen:***

- 1. Du gehörst dazu.***
- 2. Ich höre dir zu.***
- 3. Ich rede gut über dich.***
- 4. Ich gehe ein Stück mit dir.***
- 5. Ich teile mit dir.***
- 6. Ich besuche dich.***
- 7. Ich bete für dich.***

Das „Jahr der Barmherzigkeit“, das Durchschreiten der Heiligen Pforte in den Kirchenraum hinein, die stille Besinnung und das persönliche Gebet – all das will uns daran erinnern, was der Evangelist Johannes sagt: Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott. Und Matthäus ruft in unsere so geschäftige, von Geld und Aktienkursen beherrschte Gesellschaft hinein: Wer den „Kleinen“ und „Geringen“ dient, der dient Christus. Das hat einst die Landgräfin Elisabeth von Thüringen, die Erfurter Bistumspatronin überzeugt. Diese Botschaft hat sie sich zu Herzen genommen.

Jesu barmherziger Umgang mit den Menschen wird der Maßstab sein, nach dem unser aller Leben einmal endgültig bewertet wird. Und da werden manche „Große“ sehr klein aussehen, und manche „Kleine“, etwa jene, die ehrenamtlich in einer Suppenküche mitarbeiten oder Gemeindedienste übernehmen oder Kranke besuchen oder alte Eltern pflegen – eben: die „Barmherzigen“, sie werden groß dastehen.

***Bischof em. Dr. Joachim Wanke***  
*in: Pfarrbriefservice.de*

*Der Beitrag ist der Broschüre „Heilige Pforten im Bistum Erfurt vom 13. Dezember 2015 bis 20. November 2016“ entnommen.*

*In dieser Broschüre sind auch die „Werke der Barmherzigkeit für Thüringen heute“ noch einmal genauer erläutert.*

## **Jahresplanung der Pfarrei St. Josef 2016**

12.03. Tag der Versöhnung zum Jahr der Barmherzigkeit

**27.03. Ostern – Auferstehung Christi**

**24.04. Firmung für die Pfarrei in Witterda**

**01.05. Patronatsfest St. Josef**

*05.05. Christi Himmelfahrt – Männerwallfahrt*

**08.05. Erstkommunion in St. Josef**

*08.05. Frauenwallfahrt*

**15.05. Pfingsten – Sendung des Hl. Geistes**

*25.-29.05. 100. Deutscher Katholikentag in Leipzig*

**29.05. Fronleichnamsfeier mit Prozession in Witterda**

**12.06. Ökumenischer Gemeindefesttag in Gispersleben**

13.06. Patronatsfest St. Antonius Gispersleben

**19.06. Kirchweihfest St. Josef**

**27.06. – 01.07. RKW in Witterda**

*30.06. Kinderwallfahrt zum Dom*

**01. – 05.08. RKW in Gispersleben**

**14.08. Segnung der Schulanfänger**

**04.09. Pfarrei - Ausflug nach Rudolstadt/Bad Blankenburg**

**11.09. Kapellenfest in Witterda**

*18.09. Bistumswallfahrt zum Dom*

**25.09. Erntedankfest**

**09.10. Kirchweihfest St. Marien Stotternheim**

**04.- 06.11. Kirmes in Witterda**

**10./11.11. St. Martin**

**20.11. Kirchweihfest St. Antonius Gispersleben**

**25.12. Weihnachten - Geburt Christi**

## **Pfarreiausflug am Sonntag, 04.09.**

Der Pfarrgemeinderat hat bei seiner Klausurtagung im letzten November entschieden, die Gemeindemitglieder unserer Pfarrei in diesem Jahr besonders zur Teilnahme am nächsten Katholikentag aufzurufen: denn schließlich findet er in unserer Nähe, in Leipzig statt und die Diasporachristen dort freuen sich natürlich über unsere aus gleicher Situation kommende Unterstützung und Stärkung, vor allem auch durch die Teilnahme. Zudem ist es der **100. Deutsche Katholikentag**, ein Jubiläum also. Er findet statt am Fronleichnam-Wochenende, von **Mittwoch, 25.05. bis Sonntag, 29.05.**



Da der Jahresplan gerade im Vorsommer auch so schon viele Termine enthält, wird es im Jahr 2016 kein Pfarrfest wie in den drei vergangenen Jahren geben. *(im Jahr darauf werden wir wieder in den bewährten Modus zurückkehren)*

Stattdessen soll der **Pfarreiausflug** in diesem Jahr ein Höhepunkt im Leben der Pfarrei werden. Am **Sonntag, 04.09.** wollen wir uns mit dieser Tagesfahrt kirchlich wie kulturell umschaun und Gemeinschaft erleben.

Ziel wird diesmal die Gegend um Rudolstadt und Bad Blankenburg sein, ein genaues Programm folgt später noch. Zum „Jahr der Barmherzigkeit“ soll der Tag auch einen Wallfahrtscharakter haben. Wir werden wieder mit einem Bus (wenn nötig auch mehreren) unterwegs sein, der je nach Bedarf der Mitkommenden an allen Filialorten zum Zusteigen halten wird.



## Termine und Veranstaltungen in unseren Gemeinden

### Religionsunterricht Grundschule

in Gispersleben und Walschleben in den Schulen

1./2. Klasse: Dienstag, 15.30 Uhr in St. Josef

4. Klasse: Montag, 15.30 Uhr in St. Josef

### Erstkommunionvorbereitung (3. Klasse)

Dienstag, 15.30 Uhr in St. Josef

### Firmvorbereitung

Samstag, 13.02. von 10.30 - 14.30 Uhr in Gispersleben

### Ministrantenstunde

Samstag, 30.01. um 10.30 Uhr in Witterda

Montag, 08.02. um 16.30 Uhr in St. Josef

### Gottesdienst mit jüngeren Kindern (ab 3 Jahre bis 2. Klasse)

Sonntag, 24.01. + 14.02. um 10.30 Uhr Gemeindehaus St. Josef

### Familiengottesdienst (von und mit Schulkindern gestaltet)

Sonntag, 31.01. um 10.30 Uhr in St. Josef zu Lichtmess

**KIRCHEN  
LADEN**

am Dom

Domplatz 25

99084 Erfurt

Tel. 0361 - 2 11 91 19

Inhaberin Ute Banse

[www.kirchenladen-erfurt.de](http://www.kirchenladen-erfurt.de)



**Nach Ihren Wünschen gestalten und beschriften wir festliche Kerzen**

Altarkerzen, Festtagskerzen, passende Leuchter, Kerzenverziermaterial, christliche Literatur, Kalender und Karten, christliche Kunst und Devotionalien, klassische und moderne geistliche Musik

**Ganzjährig zahlreiche Weihnachtskrippen mit Nachkaufgarantie für 5 Jahre**

**Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10 - 18 Uhr**

### **Gemeindekaffee nach dem Gottesdienst**

Sonntag, 07.02. nach der Hl. Messe in Witterda

Sonntag, 14.02. nach der Hl. Messe in Gispersleben

### **Sitzung des Pfarrgemeinderates**

Dienstag, 26.01. um 19.30 Uhr in St. Josef

### **Sitzung des Filialgemeinderates**

Mittwoch, 20.01. um 19.00 Uhr in Gispersleben

Mittwoch, 20.01. um 19.30 Uhr in Stotternheim

Donnerstag, 21.01. um 19.00 Uhr in Witterda

### **Chorprobe**

Montag, 19.30 Uhr in Gispersleben (Niemöller-Haus/ökum. Chor)

Donnerstag, 19.30 Uhr in St. Josef

### **Ökumenischer Bibelkreis**

Mittwoch, 03.02. um 19.30 Uhr in St. Josef

### **Ökumenischer Frauenkreis**

Montag, 25.01. um 19.30 Uhr im evgl. Pfarrhaus Stotternheim

(Vorbereitung Weltgebetstag)

### **Elternkreis**

Dienstag, 19.01.+ 16.02. um 19.00 Uhr in St. Josef

### **Seniorentreff**

Mittwoch, 13.01.+ 04.02. um 14.30 Uhr in Witterda

Donnerstag, 21.01.+ 18.02. um 15.00 Uhr in Stotternheim

(am 18.02. Beginn mit der Hl. Messe)

Montag, 25.01. (Fasching) + 22.02. um 9.00 Uhr in St. Josef

(Beginn mit der Hl. Messe)

Mittwoch, 03.02. um 14.45 Uhr in Gispersleben

(Beginn mit Gottesdienst)

### **Geselliges Tanzen „Tanz mit - bleib fit“**

Donnerstag von 14.50 - 16.15 Uhr im Gemeindesaal von

St. Antonius /GIS am 14.+ 28.01. / 11.+ 25.02. und 10.03.

## Kreuzweg und Fastenpredigten

Da in diesem Jahr der Aschermittwoch schon recht früh, am **10.02. ist und damit die Vorösterliche Bußzeit beginnt, soll hier** schon auf zwei wichtige Bestandteile hingewiesen werden:

> Kreuzwegandachten sind wieder an den gewohnten Tagen:

- Sonntag um 18 Uhr in Witterda (ab 14.02.)
- Montag um 17 Uhr in St. Josef (ab 15.02.)
- Dienstag um 18 Uhr in Stotternheim (ab 16.02.)

> ebenso sind wieder die Fastenpredigten in St. Lorenz vom 1. bis 4. Fastensonntag jeweils um 17 Uhr (14./21./28.2. + 6.3.)

- die vier Diakone unseres Dekanates predigen diesmal zum „Jahr der Barmherzigkeit“

**Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt**

**[www.stjosef-erfurt.de](http://www.stjosef-erfurt.de)**

*E-Mail: [st.josef.erfurt@t-online.de](mailto:st.josef.erfurt@t-online.de)*

Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld  
Gemeindereferent Sebastian Braun

**Telefon: 0361 /731 23 85**

Für Seelsorgegespräche stehen wir jederzeit bzw. nach Vereinbarung zur Verfügung.

**Pfarrkonto: BIC: GENODED1PAX - IBAN: DE11370601935000955010**

***Pfarrbüro St. Josef geöffnet:*** Pfarrsekretärin Frau Lorenz

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr , Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

***St. Antonius/Gispersleben: Neustrelitzer Str. 18, 99091 Erfurt***

*0361 - 7491576*

Sprechzeit des Pfarrers am Freitag ab 17.30 Uhr

***St. Marien/Stotternheim: Pfarrer-Bartsch-Ring 17 ,99095 Stotternheim***

Sprechzeit des Pfarrers am Donnerstag ab 17.30 Uhr

***St. Martin / Witterda: Kirchberg 64, 99189 Witterda***

*036201 - 80224*

Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 17.00 Uhr

***Hl. Familie / Gebesee: Ringlebener Str., 99189 Gebesee***

**Redaktion:** Pfr. Schönefeld, M. Herzberg, U. Pfeifenbring, S. Braun, E. Dittrich

**Der nächste Pfarrbrief erscheint zur Fastenzeit**